



MITEINANDER
TEILEN



POSTAMT 4700 EUPEN
BELGIE(N) - BELGIQUE
P001212

Nr. 142 - Dezember 2023

Home sweet home?

EIN RECHT, KEIN LUXUS!



ADVENTSAKTION 2023

Liebe LeserInnen,

Mit der vorliegenden Ausgabe möchten wir die diesjährige Adventsaktion vorstellen: „Home sweet home? Ein Recht, kein Luxus!“ Das Recht auf Wohnen ist in Artikel 23 der belgischen Verfassung verankert. Ein Dach über dem Kopf, ein Haus, in dem die Familie wohnen kann, ein angemessenes Zuhause, in dem man sicher leben kann, ist für so viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Luxus geworden. Die Hindernisse für den Zugang zu einer angemessenen Wohnung sind zahlreich: Mangel an Sozialwohnungen, Diskriminierung bei der Wohnungssuche, fehlende Mietpreisbindung, Zwangsräumungen, leerstehende Wohnungen für Immobilienspekulationen... All diese Faktoren schwächen die ärmsten Menschen auf der Suche nach einem Zuhause.

Heute fehlen im französischsprachigen Teil Belgiens 90.000 Wohnungen, 50.000 Wohnungen stehen leer und die Zahl der Obdachlosen ist in Brüssel um fast 20% angestiegen. Im Oktober 2022 haben die verschiedenen Dienste in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 192 von Obdachlosigkeit betroffene Personen gezählt.

Eine schlechte oder fehlende Wohnung beeinträchtigt nicht nur das Recht auf Wohnen. Das Recht auf eine qualitativ hochwertige Ernährung, das Recht auf Gesundheit, das Recht zu heizen usw. werden gleichermaßen beeinträchtigt... In Belgien lebt einer von fünf Menschen in Armut oder sozialer Ausgrenzung. Die von diesen Schwierigkeiten betroffenen Menschen stehen vor unzumutbaren Entscheidungen: Sie müssen ihre Wohnung bezahlen oder heizen, sich medizinisch versorgen oder ernähren, ihre Rechnungen oder das Schulmaterial für ihr Kind bezahlen.

Der Advent ist die Zeit, die das Kommen Jesu, des Messias, des Sohnes Gottes, ankündigt, der als Kind in einem Stall geboren wird, ohne Dach über dem Kopf und mit seinen Eltern und den Hirten als einzigen Zeugen. Delville, Bischof von Lüttich und Referatsbischof für Miteinander Teilen, schreibt: „Es war die Armut des Jesuskindes und seine unpassende Anwesenheit in einer Futterkrippe, die die Hirten anzog. Weil es außerhalb jedes Hauses lag, wurde es von den Hirten gefunden! Man könnte sagen, dass das arme Kind die Gesellschaft der armen Hirten hervorgerufen hat. Dank ihnen kam es aus der Einsamkeit heraus und fand mit ihnen Schutz: Die Anwesenheit der Hirten ersetzte das fehlende Haus. Aus dem Schutz wurde eine neue Gemeinschaft. Wenn Jesus kein Recht auf eine Unterkunft hatte, so hatte er doch ein Recht auf Besuch!“.

Die Adventsaktion von Miteinander Teilen lädt dazu ein, selbst zu Hirten und Hirtinnen zu werden, indem wir auf diejenigen zugehen, die kein Dach über dem Kopf haben oder von Armut und Ausgrenzung betroffen sind. Miteinander Teilen unterstützt in diesem Jahr Projekte zur Bekämpfung der Armut und im Kampf für mehr soziale Gerechtigkeit und Miteinander von 6 hiesigen Organisationen: Die Krabbelgruppe vom Viertelhaus Cardijn, Median, Hof Peters, das Animationszentrum Ephata, VIVA Ostbelgien und Wohnraum für Alle.

Es ist wichtig, zu handeln und langfristige Antworten auf die Mietprekarität zu finden. Lassen Sie uns mit Miteinander Teilen an diesem neuen Advent die Solidarität gegen die Armut wählen.

Gute Lektüre,

Das Team und der Verwaltungsrat
von Miteinander Teilen





VIVA-Ostbelgien - Busfahrten

VIVA-Ostbelgien organisiert, 14tägig, die Teilnahme von beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen am Angebot des BSC-Ostbelgien, der begleitende Sportclub mit dem Trainingsort im Sportzentrum Worriken/Bütgenbach. Zurzeit wird Leichtathletik, Netzbball, Boccia, Badminton und Skilanglauf angeboten. Ein beeinträchtigter Mensch, der sportlichen Aktivitäten nachgeht, hat ein stärkeres Selbstvertrauen und ein positive-



res Bild von sich. Die Athleten tragen diese Errungenschaften hinaus in Ihren Alltag, in ihre Schulen, an ihren Arbeitsplatz und ihre Gemeinden. Die teilnehmenden Familien wirken gestärkt, indem sie die Fähigkeiten ihrer Kinder mehr zu schätzen lernen. Die Teilnehmer werden bei dieser Aktion gefördert, trainiert und aufgebaut, um an verschiedenen nationalen und internationalen Meisterschaften teilzunehmen. Der Begleitende Sport-

club verfolgt dieses Ziel erfolgreich seit über 30 Jahren.

Viva Ostbelgien

Ansprechpartnerin: Ruth Koch,
Zum Walkerstal,
4750 Bütgenbach

Tel.: 0496/93.23.81

Mail: info@viva-ostbelgien.be

Site: www.viva-ostbelgien.be



„Wohnraum für Alle“ ist eine von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannte Soziale Immobilienagentur. Ihr Ziel ist es, im Süden der DG gute Wohnungen und Häuser zu moderaten Mietpreisen für Menschen in prekären Situationen zu finden.

Begleitet werden Menschen ab 18 Jahre, alleinstehend, als Paar oder mit Familie auf der Suche nach einer ihren Bedürfnissen entsprechenden Wohnung. Um Menschen mit geringem Einkommen geeigneten Wohnraum zugänglich zu machen, ergreift die Einrichtung unterschiedliche Initiativen und bietet soziale Begleitung an. Der Dienst handelt nach folgenden Prioritäten:

- „Wohnraum für Alle“ verwaltet rund 140 Wohneinheiten und bietet sich als Vermittler zwischen Mietern und Vermietern und anderen Wohnungsanbietern an.

- Das Hauptziel von „Wohnraum für Alle“ besteht darin, den Mietern individuelle und kollektive soziale Unterstützung zu bieten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Bürger zu sein.
- Darüber hinaus versucht „Wohnraum für Alle“, die Bevölkerung und die Entscheidungsträger für die Wohnungsproblematik zu sensibilisieren.

Dies sind die anstehenden Projekte:

- Begleitung der Aktivitäten der „Mietergemeinschaft“.
- Abfedern der Auswirkungen der Energiekrise(n) auf Mieter und Wohneinheiten.
- Erweiterung des Pilotprojekts „Perspektive“ im Süden der DG: Es basiert auf der Idee des „Housing First“. Menschen, die kaum eine Chance haben, eine Wohnung zu finden, wird eine Wohnung zugewiesen. Diese Menschen benötigen meist eine sehr intensive Betreuung, um Schritt für Schritt Ziele zu erreichen.
- Begleitung papierloser Wohnungsuchender und Mieter.
- Begleitung ukrainischer Flüchtlinge in Wohnungsfragen.

Durch die Unterstützung von Miteinander Teilen wird die Mietergemein-



schaft, das Projekt „Perspektive“ und die individuellen Begleitungen finanziell getragen.

Statement eines Mieters: *„Durch das Projekt habe ich eine Wohnung gefunden. Sonst hätte ich auf der Straße gestanden. Es tut mir gut, dass ich so leben kann, offen über alles reden zu dürfen und mich nicht verstecken zu müssen. Die Begleitung hilft mir, einige Dinge anzupacken und den Mut zu finden, Termine wahrzunehmen.“*

Wohnraum für Alle

Ansprechpartner: Inga Voss
Bahnhofstraße 11
4780 Sankt Vith

Tel.: 080 22 66 83

Mail: info@wohnraum.be

Site: www.wohnraum.be



Hof Peters

GEMEINSAM 

Hof Peters - Natur gemeinsam leben.

Das Ziel dieses Projekts ist die Aufwertung der Außenanlage um mehr Vielfalt der Flora und Fauna rund um den Hof zu schaffen, um mehr Begeisterung, Bewusstsein und Wissen für unsere Umwelt zu fördern, um mehr zwischenmenschliche Kontaktfläche zu schaffen, um die Eigenverantwortung zu stärken und mehr gemeinsame Zeit in und mit der Natur zu verbringen.

Das Zielpublikum sind die Mitarbeiter mit Beeinträchtigung des Hof Peters und die Schulkinder der Primarschule Emmels. Zusätzlich werden von diesem Projekt alle Mitarbeiter, Ehrenamtler, Nachbarn, Kunden und Besucher des Hof Peters profitieren.

Konkret haben wir begonnen, diesen Sommer aus der ungenutzten Außenfläche des Hof Peters einen Ort der Zusammenkunft, des Lernens, des Verantwortung Übernehmens und des Wohlfühlens zu schaffen. Konkret heißt das, dass wir Gelegenheiten bieten, sich alleine oder gemeinsam in die Natur zu setzen, sie zu schützen und zu

stärken und sie zu genießen. Dafür haben wir Tischgarnituren, (Hoch) Beete, Bänke, einen Bienenstock und Insektenhäuser bei lokalen (Sozial-)Betrieben erworben und an verschiedenen Orten im Garten untergebracht und mit Leben befüllt. Neben den Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Kunden und Freunden des Hof Peters, wurde dieser Ort auch geöffnet für die Zusammenkunft mit den Kindern der Primarschule Emmels. Im September haben wir die monatlichen Treffen mit den Schulkindern gestartet. Wir haben einen gemeinsamen Nachmittag im Wald verbracht und Material für unser großes Insektenhaus gesammelt, welches wir beim nächsten Treffen gemeinsam füllen und aufstellen. Zusätzlich zur weiteren räumlichen Öffnung für externe Freunde, bietet dieses Projekt die Möglichkeit, Neues zu erlernen und Verantwortung zu übernehmen. So wie schon bei dem Gewächshaus, haben auch an den neuen Außenbeeten die Mitarbeiter mit Beeinträchtigung die Verantwortung des Unterhalts, des Bewässerns und des Erntens übernommen. Dabei werden sie fachkundig von 2 Ehrenamtlichen sowie der naturbegeisterten Erzieherin begleitet und gefördert. Die Tatsache, etwas mit eigenen Händen zu erschaffen und die Früchte dieser Arbeit zu sehen, zu zeigen und zu nutzen, steigert zudem das Selbstwertgefühl, das Gefühl gebraucht zu werden und wichtig zu sein sowie seinen Beitrag in der Gesellschaft leisten zu können. Somit verwirklichen wir ein Projekt das zum Handeln anregt, damit vor allem Menschen einer Randgruppe mit der restlichen Gesellschaft zusammenkommen, sich untereinander austauschen und Entwicklungsprojekte erarbeiten, um gemeinsam eine bessere Zukunft zu schaffen.

Hof Peters VoG

Ansprechpartner:
Annika Krings,
Emmels - Poststrasse 6,
4780 Sankt Vith

Tel.: 080/22.19.09
Mail: info@hofpeters.be
Site: www.hofpeters.be





Das Patenschaftsprojekt der V.o.G. Median

Menschen, die neu ankommen, haben viele Fragen und Anliegen. Besonders, wenn die Sprachen, die Regeln und die Kulturen so ganz anders sind als in ihrem Herkunftsland. In Ostbelgien gibt es heute viele Angebote, um sich zurecht zu finden, z.B. Sprach- und Integrationskurse, soziale Treffpunkte, professionelle Beratungsdienste, Kulturvereine und Religionsgemeinschaften aus vielen Ländern...

Patenschaften tragen ihren Teil dazu bei: im persönlichen, freundlichen Kontakt mit Einheimischen werden den neuen Mitbürger*innen manche Antworten klarer oder finden sie Hilfe für die unterschiedlichsten Anliegen. Ob Informationen über Dienstleistungen und Schulwesen, Unterstützung bei Behördengängen und Bewerbungsschreiben, bei Arztbesuchen oder Hausaufgaben, Üben der deutschen Sprache oder gemeinsames Essen und Freizeitaktivitäten: die Paten und Patinnen sind auf vielfältige Weise präsent. Anstelle von Einsamkeit oder einem Gefühl von Ausgrenzung entsteht eine Verbindung. Menschen vor Ort machen den fremden Ankunftsort etwas mehr zu einer neuen „Heimat“, wecken Lust auf Beteiligung. Die Paten und Patinnen sind allesamt Ehrenamtliche, die zu einer Kultur des Willkommen und der Begegnung beitragen wollen. Je nach ihren Möglichkeiten übernehmen sie intensive und längerfristige Patenschaften oder punktuelle Hilfen in besonderen Situationen. 2022 wurden 15 Haushalte begleitet und damit 55 Personen unterschiedlicher Herkunft wie Kosovo, Türkei, Syrien, Afghanistan, Guinea und Eritrea erreicht. Das Patenschaftsprojekt „Hand in Hand“ hat sich seit 2008 in Folge einer Initiative des Rates der deutschsprachigen Jugend entwickelt. Damit die Ehrenamtlichen sich ganz auf ihre Kontakte mit den

neuen Mitbürger:innen konzentrieren können, hat das Projekt sich 2016 der V.o.G. „Median“ angeschlossen. Die V.o.G. Median sorgt für gute Arbeitsbedingungen:

- Die Rechtsform einer V.o.G. schafft den geeigneten Rahmen für Organisation und Finanzverwaltung.
- Die V.o.G. Median erhält die logistische Unterstützung der „Beauftragten für Integration und Zusammenleben in Vielfalt“ der Stadt Eupen, die oftmals als erste von Anfragen nach Patenschaften erfährt.
- Median organisiert für seine Mitglieder Supervision und Weiterbildung unter professioneller Anleitung: Supervision in Form von Gruppengesprächen für den Umgang mit schwierigeren Anforderungen, Weiterbildung für das Erlernen hilfreicher Techniken (z.B. gewaltfreie Kommunikation oder Umgang mit Stammtischparolen).
- Eine Charta der V.o.G. Median beinhaltet Leitlinien und Orientierung für die Arbeit als Paten oder Patinnen.

Das Patenschaftsprojekt und die V.o.G. Median haben sich in Eupen entwickelt. Sie sind offen für eine weitere reiche Zusammenarbeit, wie sie z.B. mit Paten aus Raeren oder mit ehrenamtlichen Helfern von ukrainischen Flüchtlingen stattfindet. Neue Ehrenamtliche, auch Familien und junge Erwachsene, sind sehr willkommen und erhalten bei Median eine gute Einführung und Begleitung. Die Finanzierung der Aktivitäten der V.o.G. erfolgt durch Unterstützung seitens Service-Clubs, Stiftungen oder gemeinnütziger Organisationen wie „Miteinander Teilen“. Die Hauptausgaben betreffen Supervision und Fortbildung als Grundlage für gute Arbeitsbedingungen der Ehrenamtlichen.

Median VoG

Ansprechpartner: Achim Nahl,
Präsident
Bergstrasse 133, 4700 Eupen

Tel.: 0474/54.20.82
Mail: achim.nahl@skynet.be



Das Viertelhaus Cardijn ist ein anerkannter sozialer Treffpunkt der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der Eupener Unterstadt. Hier treffen sich Menschen jeden Alters, jeder Herkunft, Kultur und Religion, um mit- und voneinander zu lernen, gemeinsam zu entdecken und gestalten. Hier wird Begegnung und Offenheit gelebt in einem sozialen Raum in dem sich jede.r willkommen und wohlfühlt. Es werden zahlreiche Aktivitäten und Projekte angeboten mit der Möglichkeit sich zu beteiligen und auch eigene Initiativen zu ergreifen und Aktivitäten vorzuschlagen.

Krabbelgruppe „Regenbogenland“

Eines unserer Projekte ist die Krabbelgruppe „Regenbogenland“. Hier werden Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren betreut um Mama und/oder Papa die Möglichkeit zu geben entspannt dem Integrationsparcours oder einem anderen Sprachkurs zu folgen. Die Kleinen werden in einem ganzheitlichen Konzept betreut. Oft stammen die Kinder aus Familien, die traumatische Situationen wie Krieg erlebt haben und unter Trennungsängste leiden. Zwei Mal wöchentlich bieten wir Psychomotorik an. Hier überwinden die Kinder ihre Ängste und werden in ihrer Entwicklung gefördert. Das erleichtert auch den Eltern das Loslassen und sie können frei und entspannt lernen. Einmal pro Woche kommt unsere Lesepatin und nimmt die Kinder mit auf Entdeckungsreise



in die Bilderbücherwelt. Mit unserem ganzheitlichen Betreuungskonzept werden die Kleinen optimal auf den Kindergarten vorbereitet.

Die Krabbelgruppe bietet Platz für 10 Kinder, welche von unserer Leiterin Vahide und drei ehrenamtlichen Betreuer*innen begleitet werden. Sie findet montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 bis 12:30 in unseren Räumlichkeiten in der Villa Peters, Monschauerstrasse 10 in Eupen statt. Frei Plätze können auch von Eltern genutzt werden, die nicht an einem Kurs teilnehmen, jedoch ein wenig Auszeit für sich brauchen und ihre Kleinen in bester Obhut wissen wollen. Gerne betreuen wir auch Kinder von Eltern, die sich in schwierigen Situationen befinden, z.B. alleinerziehende Mütter, Eltern mit Problemen physischer, psychischer, finanzieller Art, um sie zu entlasten.

Es besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit Kaleido und der Frühhilfe, die es uns ermöglicht Eltern besser zu unterstützen und/oder weiterzuleiten.

Aussage einer Betreuerin

„Ich bin Aminat Gamboulatova. Ich habe 4 Kinder, bin alleinerziehend und bin seit Januar 2023 in der Krabbelgruppe ehrenamtlich tätig. Die Arbeit hier macht mir sehr viel Freude, ich liebe Kinder und meine Kolleginnen hier sind sehr nett. Man fühlt sich sofort dazugehörig. Es ist wie in einer großen Familie. Was mir hier am besten gefällt ist zu beobachten, wie toll die Kinder sich entwickeln und gefördert werden z.B. durch die Psychomotorik. Meine eigenen Kinder waren auch in der Krabbelgruppe, meine Zwillinge bereits als Babies. Das hat mir sehr geholfen mein Leben zu ordnen, weil ich wusste, dass sie gut aufgehoben waren. Jetzt bin ich hier Betreuerin, weil ich auch was zurückgeben möchte von dem was ich damals erhalten habe.“

Aussage einer Mutter

„Ich heiße Nadja Vogel und bin alleinerziehende Mutter. Meine kleine Tochter ist jetzt 2 Jahren alt. Ich bin sehr froh, dass wir in der Krabbelgruppe aufgenommen

wurden. Hier fühle ich mich wohl mit meiner Kleinen. Man ist hier sehr bemüht und hat einen liebevollen Umgang mit den Kindern. Was mir besonders gut gefällt ist, dass sich intensiv mit den Kindern beschäftigt wird mit vielen kreativen Ideen. Durch die Psychomotorik wird meine Kleine in ihrer Entwicklung gefördert und ich sehe ständig neue Fortschritte. Auch das Vorlesen der Lesepatin gefällt mir sehr. Auch haben die Betreuerinnen immer ein offenes Ohr für mich. ich kann hier auch erzählen, was mich bewegt und sagen, wenn es mir nicht gut geht. Zu wissen, dass meine Kleine gut aufgehoben ist und dabei auch noch optimal gefördert wird beruhigt mich und gibt mir Ruhe und Entspannung und

Zuversicht Ich kann Termine wahrnehmen, ohne mich stressen zu müssen.“

Viertelhaus Cardijn CAJ

Ansprechpartner:
Bianca Croé, Koordinatorin
Villa Peters,
Monschauerstrasse 10
4700 Eupen

Tel.: 0472/06.78.79
Mail: viertelhaus.cardijn@hotmail.com
Site: www.viertelhauscardijn.com



Animationszentrum Ephata - «Solidaritätscafé»

Wer kennt das nicht? Der Staubsauger saugt nicht mehr, und man weiß nicht warum. Am T-Shirt ist ein Saum lose, die Kinderhose hat Hochwasser und müsste verlängert werden, aber ich kann nicht nähen. An meinem Fahrrad funktionieren die Bremsen nicht mehr so richtig, ich verstehe die Funktionen meines Handys nicht...

Wir wollen Leute im Solidaritätscafé zusammenbringen nach dem Motto: ich brauche ein Talent, ich habe dieses Talent. Ab den 9. Dezember 2023 kann man wieder jeden 2. Samstagvormittag im Monat im Animationszentrum vorbeischauen mit seinem Anliegen und die Verantwortlichen versuchen dann die Menschen zusammenzubringen mit denen, die Abhilfe schaffen können. Natürlich sollen Kennenlernen und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Anders als in einem Repaircafé versuchen wir **gemeinsam** eine Lösung zu finden und **voneinander zu lernen**, damit man vielleicht beim nächsten Mal selber etwas reparieren kann.



In diesem Rahmen finden auch handwerkliche Ateliers statt. Dazu kann man sich anmelden wie z.B. für Stricken, Häckeln, Therapeutisches Malen...und wir sind offen für neue Ateliers wie z.B. Kochen oder Backen welche jetzt in der neuen Küche, die wir Dank der Unterstützung von Mit-einander Teilen erneuern konnten, wieder möglich sind.

Weitere Geräte und Zubehör, wie Backform oder Mixer für die Küche, oder anderes Werkzeug und Material für die Ateliers werden in Zukunft noch angeschafft.

Ziel:

Im „Bergviertel“ ist ein stark ausgeprägter Individualismus verbunden mit eingeschränkten sozialen Kontakten zu beobachten. Gleichzeitig sehen sich viele Anwohner vielfältigen alltäglichen Herausforderungen in ihrer Lebensbewältigung ausgesetzt. Das Solidaritätscafé soll in diesem Kontext die menschlichen Ressourcen des Viertels erschließen und für die Allgemeinheit nutzbar machen.



Animationszentrum Ephata

Ansprechpartner:
Yuliia Kuznetsova,
Bergkapellstraße 46, 4700 Eupen

Tel.: 087/56.15.10
Mail: ephata@skynet.be
Site: www.ephata.be

Das Team von Miteinander Teilen
wünscht besinnliche Festtage und ein Frohes Neues Jahr!

Das Büro bleibt in der Woche vom 25. Dezember geschlossen.



MAHNWACHE

Tag der Menschenrechte

75 jähriges

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Bestehen

1 Stunde Ihrer Zeit für mehr Gerechtigkeit

09/12/23
17 - 18 Uhr

Pfarrkirche
St. Nikolaus

Eine Aktion von: AMNESTY INTERNATIONAL



Kalender 2023 - mehr Infos auf:
www.miteinander.be

- Jeden Mittwoch,
von 09:30-11:30 Uhr:
Frauenerzählcafé Eupen
Monschauerstrasse 10
(nicht in den Schulferien!)
- Jeden Mittwoch,
von 09:30-11:30 Uhr:
Frauentreff Sankt Vith
Bleichstrasse 6
(nicht in den Schulferien!)



ABONNIEREN SIE UNSEREN
NEWSLETTER VIA UNSERE
WEBSEITE:

www.miteinander.be

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN
MIT UNSEREM MONATLICHEN
NEWSLETTER!



Öffnungszeiten:

Täglich außer Mittwochs den ganzen Tag
und Freitags Nachmittags.
Das Büro von Miteinander Teilen ist
im Juli und August urlaubsbedingt
unregelmäßig besetzt. Termine bitte auf
Vereinbarung, am besten persönlich
(siehe Vorwort) oder unter
info@miteinander.be oder 087/55.50.32

Verantwortliche Herausgeberin:

Claire Guffens (+32/(0)472/59.17.21)
Absender: Judenstraße 29 - 4700 Eupen
Telefon: (087) 555032
e-mail: info@miteinander.be
Internet: www.miteinander.be
Unternehmensnummer 810.546.450

